Aufgabenstellung

Ingenieurleistungen zur Durchführung von Hauptprüfungen, Einfachen Prüfungen, jährlichen Besichtigungen und halbjährlichen Überwachungen nach DIN 1076 beginnend ab dem III. Quartal 2025 und endend mit dem II. Quartal 2029 (4 Jahre) an 34 Brückenbauwerken in der Stadt Burgstädt

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Veröffentlichung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Anlass:

Im Stadtgebiet befinden sich 34 Brückenbauwerke in der Baulastträgerschaft der Stadt Burgstädt. Für alle 34 Brücken gibt es Bauwerksbücher und Brückenprüfungen nach DIN 1076 wurden kontinuierlich durchgeführt.

<u>Aufgabenstellung</u>

Für diese 34 Brückenbauwerke sollen die nach DIN 1076 erforderlichen Hauptprüfungen, Einfachen Prüfungen, jährlichen Besichtigungen und halbjährlichen Überwachungen durchgeführt und dokumentiert werden. Die Prüfungen sollen für die nächsten 4 Jahre: beginnend ab dem III. Quartal 2025, 2026, 2027, 2028 bis Ende II. Quartal 2029 erfolgen.

Für diesen Zeitraum soll ein Prüfzyklus entwickelt bzw. fortgesetzt werden. Der Nachweis ist personell- und zeitraumbezogen aufzulisten.

Erstellen einer Brückenübersicht in tabellarischer Darstellung.

Die Prüfungen nach DIN 1076 sollen als Teil der Instandhaltungsstrategie (Gefahrenabwehr, funktionelle Anforderungen, Verkehrsbedeutung) eine Zustandsbewertung, Instandsetzungs- und Unterhaltungsempfehlung mit Grobkostenabschätzung zu jedem Bauwerk enthalten.

Weiterhin ist ein Übersichtslageplan zu erstellen.

Als Grundlage zur Abgabe eines Angebotes werden folgende Parameter wirksam:

<u>Verfahrensschritte - Anforderungen</u>

Phase 1 - Teilnahmewettbewerb - §17 Abs. 1 VgV

Die Stadt lobt dazu im Zeitraum vom Mi. 05.03.2025 bis Mo. 07.04.2025 einen EU-weiten Teilnehmerwettbewerb aus.

Der Antrag soll enthalten:

- nachprüfbare Referenzen deutschsprachiger Raum (Ansprechpartner, Tel. Nummer)
 Mindestens 3 max. 5 Referenzen die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.
 Vergleichbar bedeutet: Bauwerksprüfungen von Brücken
- Fachkundenachweis für das Projektteam:
 - VFIB-Zertifikat als Bauwerksprüfer oder vergleichbar
 - VFIB= Verein zur Förderung der Qualitätssicherung und Zertifizierung der Aus- und Fortbildung von Ingenieuren zur Bauwerksprüfung
- Eigenerklärung und weitere Unterlagen gemäß §§ 42-46 VgV
 - Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - Unternehmensbezogene Eignungskriterien:

Referenzen

Nachweis der Präqualifikation oder ausgefülltes Formblatt FB124 LD mit Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Personenbezogene Eignungskriterien:

Nennung des eingesetzten Personals mit Nachweis der Qualifikation und der Fachkunde des Prüfpersonals sowie mit persönlicher Referenz

- Leistungsfähigkeit / Zusicherung des Leistungszeitraum

Phase 2 - Angebotsphase - §17 Abs. 4 VgV

Die vollständig, form- und fristgerecht eingegangenen Anträge werden geprüft. Dabei werden zu den o.g. Kriterien jeweils bis zu 5 Punkte vergeben. Die Kriterien gehen gleichrangig in die Gesamtbewertung ein.

Die im Ergebnis der Prüfung werden max. 5 Teilnehmer zur **Abgabe eines Erstangebotes** als Grundlage für die Bietergespräche aufgefordert.

Dazu werden eine Brückenübersicht und ein Beispiel Lageplan übergeben.

Dieses Erstangebot soll auf max. 10 DIN A4-Seiten folgende Angaben enthalten

- Prüfzyklus
- Projektteam Beruflicher Werdegang: tabellarische Darstellung
- Honorarzusammenstellung (Einzelhonorar der jeweiligen Prüfung, jährliches Honorar, Honorar gesamter Prüfzeitraum)

Die Unterlagen sind digital (soweit nicht abweichend beschrieben) als pdf einzureichen.

Weiterer Verlauf des Verfahrens

Phase 3 - Verhandlung der Angebote - §17 Abs. 10-13 VgV

Phase 4 – Vergabevorschlag - §17 Abs. 14 VgV

Phase 5 – Abschluss des Verfahrens

Ablauf Phase 3 bis 5 wird mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes bekannt gegeben.